

16048

684

16048 E

Unserem

vielgeliebten aiser erdinand.

Zu haben bei Teudler & Comp. am Graben im Trattnerhofe.

Druck von Josef Stöckholzer v. Hirschfeld in Wien.

1848.

Wasserfall

Grundriss des Schlosses
Wasserfall
Waldschloß

In dem Jahr 1788

1788



Seelig, sind die Herrscher dieser Erde!
Antheil haben sie an Gottes Macht!
Ihres Wortes Zauber — spricht ein Werde!
— Nebel fliehen! Tag, verdrängt die Nacht!

Gleich der Gottheit, können sie belohnen!
Blüthen rufen — aus verwaister Flur!
In der Völker Herzen seelig thronen;
Jubel-Klänge folgen ihrer Spur!

Doch auch furchtbar wollte Gott versuchen
Häupter, denen Kronen aufgelegt!
Millionen werden ihnen fluchen; —
Wenn des Irrthums Hydra sie gehegt!

Denn, wie Segensthaten ewig glänzen,
Die Geschichte ihre Fackel leucht,
Wie wir Josephs Stirne heute kränzen
Hoch erheben, seine Herrscher-Zeit. —

So auch — ist der Memesis verfallen,
Eitler Selbstsucht, unbeflegter Wahn!
Schmachvoll wird der Nachruf Denen hallen,
Die verderblich gingen ihre Bahn!

Gute Fürsten — schirmt der Herr der Welten,
Sendet Weisheit in des Volkes Rath,
Läßt ihr Herz, ihr treues Wollen gelten;
Aber **Vorsicht leitet ihre That!**

Und nur **Wahrheit** kann die Wohlfahrt geben,
Wahrheit — die den reinen Spiegel hält,
Abgeschlossen ist der Herrscher Leben,
Schmeichelei hat ihren Thron umstellt!

Edler Fürst, Du willst die Wahrheit finden,
Samme sie aus allgemeinem Sinn!
Treuer, wird Dein Volk sich Dir verbinden,
Und — **nur freie Liebe** — ist **Gewinn!**

Nationen werden Dich umringen!
— Durch die Freiheit — durch des Herzens Wahl —
Werden sie Tribut des Dankes bringen,
Freiheit, mehret Deiner Völker Zahl!

Siehe! sanfte Freuden=Thränen fließen,
Und **Ein** Jubel=Ruf durchdringt das Land —
Laßt uns ein echtes Bündniß schließen
Mit dem großen Kaiser Ferdinand!

George Gustus.

